



DAS CHILE-HAUS IN HAMBURG / ARCHITEKT: FRITZ HÖGER / BLICK AUF DIE SPITZE
Hauptgesims mit 1,20 m Ausleitung, welche an der scharfen Ecke 3,70 m ausmacht.

DAS CHILEHAUS IN HAMBURG

ARCHITEKT: FRITZ HÖGER

(Hierzu 15 Abbildungen)

Gegenüber dem Ballinhaus, von dem wir auf Seite 118—124 (Nr. 3/4) dieses Jahrganges neun Abbildungen brachten, steht das Chile-Haus, das Fritz Höger für Henry Slomann gebaut hat. Über diesen gewaltigen Bau schrieb Dr. W. Ehl, Hamburg: „Er füllt einen umfangreichen Block aus, auf dem früher kleine, malerisch verfallene, armselige Wohnhäuser standen, Reste der alten Stadt und Brutstätten der furchtbaren

Cholera von 1892 . . . Es liegt etwas von der männlichen und dabei kräftigen Eleganz und Straffheit frühbologneser Paläste in diesem Bau. Gleich ihnen, fast völlig ornamentlos, wirken seine Hochwände nicht düster, sondern in ihrer beherrschten Ordnung des Aufresses großartig-däftig, wenn in dieser niederdeutschen Variante des Begriffes kein paradoxer Widerspruch liegt. Die bestimmte und entschiedene